

Rede der CDU-Fraktion zum Haushalt 2024 von den Gemeinderäten Marc Mehler und Marcel Braun



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2024 wird erneut ein forderndes Jahr für uns werden. Es erwarten uns einige große Themen, Aufgaben und Projekte. Sicherlich eines der schönsten wird am 15./16. Juni die Feier anlässlich des **50. Jubiläums unserer Gemeindefusion** zu Eggenstein+Leopoldshafen. Der Haushaltsansatz hierfür ist mit 130.000 Euro solide ausgestattet, im Gesamthaushalt aber vergleichsweise unbedeutend. Die für den Haushalt bedeutsamen Projekte sind andere.

Allen voran die Kosten des Umlegungsverfahrens für das **Neubaugelbiet N5**. Hierfür stehen im Haushalt insgesamt **18,5 Mio. Euro** zur Verfügung. Die für das Baugelbiet N5 anfallenden Ausgaben werden sich mittelfristig nach dessen Fertigstellung wieder refinanzieren. Bis dahin heißt es aber auch in den kommenden Jahren kräftig weiter zu investieren. Insgesamt ist mit rund 30 Mio. Euro Aufwand zu rechnen. Ohne Kreditaufnahmen wird dies nicht zu stemmen sein, auch wenn wir in dieses Jahr mit einem sehr guten **Polster von 25,2 Mio. Euro Rücklagen** gestartet sind.

Nach dem Abschluss des Umlegungsverfahrens steht zudem die Erschließung des Baugelbiets an, mit Straßen und Leitungen, aber auch mit erweiterter Infrastruktur mit Einrichtungen für Kinderbetreuung, Seniorenbetreuung oder einem Ärztehaus. Neben alledem gilt es schließlich die Bedarfe auch für bezahlbaren Wohnraum im Blick zu haben und das Gebiet so zu erschließen, dass es den modernen Anforderungen an ein nachhaltiges Wohngebiet entspricht. Hierzu planen wir ein entsprechendes Nahwärmekonzept für die Gebäude im N5.

Auch über das Wohngebiet hinaus werden die kommunale Wärmeplanung, sowie der Ausbau der Infrastruktur in Straßen, E-Ladesäulen und Glasfaser sowie für Kinderbetreuung (hier insbesondere durch die Schaffung eines Waldkindergartens) große Aufgaben in diesem Jahr werden. Für die Schaffung des geplanten Waldkindergartens beim Vogelpark Leopoldshafen stehen 600.000 Euro (inklusive Verpflichtungserklärung) im Haushalt. Daneben beschäftigt unseren Haushalt auch dieses Jahr insbesondere der voranschreitende Bau der **Rathausenerweiterung**. Allein für dieses Großprojekt sind **6 Mio. Euro** im Haushalt eingestellt. Für die Sanierung des Bestands stehen ab 2025 über mehrere Jahre weitere 9 Mio. Euro Kosten in der Mittelfristplanung. 2023 waren für die Bestandssanierung noch Kosten von 7,5 Mio. Euro veranschlagt worden.

Schließlich steht die Fertigstellung der **Sanierung des Feuerwehrhauses Leopoldshafen für 1 Mio. Euro** an.

Wir wollen außerdem dieses Jahr

- anstehende **Straßen** (Friedrichstraße, Albert-Schweizer-Straße, Bahnhofstraße) und **Wege sanieren** (für **1,35 Mio. Euro**)
- die **Containeranlage Im Wörth** weiter ausbauen (für **1 Mio. Euro**)
- weiter in Fahrzeuge für die **Feuerwehr** investieren (für insgesamt **500.000 Euro**)
- unsere in die Jahre gekommenen **Alarmsirenen** in der Gemeinde erneuern (für **125.000 Euro**), sowie weitere Maßnahmen für den **Katastrophenschutz** (für **315.000 Euro**)
- unser **Schwimmbad** für **220.000 Euro** mit einer neuen Chloranlage ausrüsten
- Investitionen in die Gebäude unserer **Kindergärten** für über **200.000 Euro** umsetzen

- unsere **Friedhofskapelle** in Eggenstein sanieren (für **130.000 Euro**), sowie die **Wege auf den Friedhöfen verbessern** (für **124.000 Euro**)
- unser **Schulzentrum** mit einer neuen **Gebäudeautomation** ausstatten (für **100.000 Euro**)
- neue **Fahrzeuge** für unseren Bauhof und das Rathaus beschaffen (für **150.000 Euro**)
- die **Digitalisierung unserer Schulen und Verwaltung** voranbringen (für **129.000 Euro**)
- an der Haltestelle Leopoldstraße die **Fahrradstellplätze überdachen** (für in **50.000 Euro**)
- unsere **Vereine** bei ihren Investitionen unterstützen (für **50.000 Euro**)
- die Heizung der **Grundschule Leopoldshafen** (für **20.000 Euro**) sanieren.

Daneben stehen beim Eigenbetrieb Abwasser weitere **4 Mio. Euro** Investitionen für die Erweiterung der **Kläranlage** im Gesamthaushalt.

Neben diesen Ausgaben für Investitionen haben wir die laufenden Kosten unseres Gemeindebetriebs zu tragen.

Hierfür fallen allein für das **Personal** für Kindergärten, Schulen, Verwaltung, Hallenbad, Bauhöfe und andere technische Dienste **16,3 Mio. Euro** sowie für Sach- und Dienstleistungen 6,2 Mio. Euro und für **Abschreibungen 3,1 Mio. Euro** an.

Die **Kreisumlage (mit 7,8 Mio. Euro)** sowie die Umlagen an das **Land (mit 6,9 Mio. Euro)** wirken sich daneben wesentlich negativ auf unseren Haushalt aus.

Das Ergebnis des Haushaltsansatzes kann sich dennoch sehen lassen:

Zwar steigen die veranschlagten Ausgaben von 44,2 Mio. Euro 2023 um über 3 Mio. Euro auf 47,3 Mio. Euro, demgegenüber dürfen wir aber ebenfalls eine Steigerung der Einnahmen von 44,3 Mio. Euro 2023 um knapp 4 Mio. Euro auf 48,0 Mio. Euro erwarten. Somit verbleiben am Ende **688.600 Euro als veranschlagtes ordentliches Ergebnis. Dabei können die Hebesätze der Grundsteuer, ebenso wie die Gebühren für Wasser und Abwasser unverändert bleiben.**

Die Entwicklung der **Finanzlage für unsere Gemeinde ist jedoch stets unsicher**, da der Großteil der Einnahmen und Ausgaben fremdbestimmt ist. Die Steuerzuweisungen machen stets über die Hälfte unserer Einnahmen aus, ein weiteres Drittel kommt aus sonstigen Zuweisungen, Umlagen und Transfererträgen, deren Höhen jeweils von konjunkturellen und anderen unsicheren Entwicklungen abhängig sind. Gerade aktuell ist zu befürchten, dass die Zuteilungen von Bund und Land weniger werden, weil deren Haushalte aufgrund der Entscheidungen der „großen Politik“ zurückgehen. Dies wird sich in letzter Konsequenz auch auf die kommunale Ebene auswirken. Wir blicken daher als Gemeinderäte auch immer in Richtung Stuttgart und Berlin. Dank guter Verbindungen zu den regionalen CDU-Abgeordneten sind wir mit diesen dazu auch regelmäßig im Austausch und können unsere Bedürfnisse direkt und entsprechend deutlich vorbringen.

Vor dem Hintergrund des nur knapp positiven Haushaltsergebnisses haben wir die beiden von uns eingereichten Haushaltsanträge zu Verbesserungen im Rathaus und Weihnachtsbeleuchtungen zunächst zurückstellen lassen.

Dieser Haushalt ist zugleich der erste von Bürgermeister Lukas Lang und der letzte des Gemeinderats in der aktuellen Amtsperiode. Daher besonderen Dank allen Beteiligten für die Erstellung des Haushaltsentwurfs und die konstruktiven (wenn auch teils langen) Sitzungen im Verlauf der Haushaltsberatungen. Wir freuen uns, dass auch unter der neuen Rathausspitze unser bisheriger Kurs umsichtiger, solider Haushaltsplanungen weitergeführt wird.

Die CDU-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung 2024 und ihren Bestandteilen ebenso wie den Festsetzungen der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu.

Dem gesamten Verwaltungsteam, insbesondere an Tanja Eickel und Stefanie Reicherz, **herzlichen Dank** für die umfangreichen Vorarbeiten zur Haushaltsaufstellung und allen Mitarbeitenden unserer Gemeinde für die gute Arbeit das ganze Jahr über. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit auch allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, im vergangenen Jahr und in der gesamten zu Ende gehenden Wahlperiode.

Herzlichen Dank auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf die unterschiedlichste Art und Weise engagieren und Eggenstein-Leopoldshafen zu dieser lebendigen und lebenswerten Gemeinde machen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am **09. Juni** sind Sie alle (ab 16 Jahren) aufgerufen, zur Wahl zu gehen, um zu entscheiden, welche 22 Vertreterinnen und Vertreter für die kommenden fünf Jahre über die Geschicke unserer Gemeinde entscheiden. Wir hoffen am 09. Juni sehr auf eine rege Wahlbeteiligung und freuen uns darauf, mit Ihnen in den Monaten bis dahin auch wieder persönlich ins Gespräch zu kommen.

Für die CDU-Fraktion

Marcel Braun und Marc Mehler